

Schüler geht einfach... was tun?

Beitrag von „mimmi“ vom 15. Mai 2011 15:11

[Zitat von der PRINZ](#)

Zitat von Katja K.:

Sie sagte mir ja schon, dass sie in der Pause nie auf Toilette geht. Die Toiletten auf dem Hof seien ihr zu dreckig, daher nimmt sie lieber die im 3. Stock, ist in der Pause aber wohl zu faul dorthin zu gehen.....

[chemikus08:](#)

Das ist ja alles schön und gut, was du hier schreibst. Meines Erachtens nach geht es aber (siehe Zitat der TE) nicht darum, ob man Schüler während des Unterrichts prinzipiell nicht auf die Toilette lässt. Es geht darum, dass Madame es vorzieht, aus Gründen der Bequemlichkeit für sich ein Sonderrecht abzuleiten, das sogar so weit geht, dass sie sich über die ausdrückliche Anordnung der Lehrerin hinwegsetzt. Obwohl die Schülerin weiß, dass es nicht in Ordnung ist, was sie macht, macht sie ungerührt weiter, ohne das Gespräch zu suchen, eine nachvollziehbare Erklärung zu geben oder einen Kompromiss aushandeln zu wollen. Sie geht einfach. Das "riecht" nach Austesten von Grenzen.

Und das Argument mit der Nötigung, wenn der Lehrer den Toilettengang während der Stunde untersagt, ist m.E. ebenfalls wenig nachvollziehbar. Bedeutet das, dass man dann z.B. während einer schriftlichen Abiturprüfung, wenn 10 Leute gleichzeitig "müssen", man diese dann ebenfalls alle sofort auf die Toilette lassen muss, wenn man sich nicht einer Nötigung strafbar machen will? Oder dass der Schulbesuch generell einer Nötigung entspricht? Kann doch nicht dein Ernst sein....